

## **Hinweise zur Herbstuniversität 2021**

### **Anmeldung**

Die Teilnahme an der Herbstuniversität ist ab 16 Jahren möglich. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus. Ihre Daten werden uns dann elektronisch übermittelt. Zusätzlich ist es erforderlich, dass Sie die Einwilligung (PDF-Dokument am Ende des Anmeldeformulars) unterschreiben und per E-Mail oder per Post an die Herbstuniversität schicken. Sollten Sie minderjährig sein, muss auch ein Erziehungsberechtigter unterzeichnen.

Bitte senden Sie uns das unterschriebene Dokument als Scan an [herbstuniversitaet@tu-dresden.de](mailto:herbstuniversitaet@tu-dresden.de) oder per Post an folgende Adresse:

Technische Universität Dresden  
Zentrale Studienberatung  
Herbstuniversität  
01062 Dresden

Die Anmeldefrist für die Teilnahme an der Herbstuniversität 2021 endet am 30. September 2021. Wenn sowohl Ihre Anmeldedaten als auch die unterschriebene Einwilligung bei uns eingetroffen sind, erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Ein Rücktritt von der Teilnahme ist jederzeit formlos möglich. Bitte informieren Sie uns per E-Mail.

### **Programm**

Die virtuelle Herbstuniversität startet am Montag um 9.30 Uhr und endet am Donnerstag um 14.30 Uhr. Zusätzlich können Sie am Freitag derselben Woche (22.10.) an einem ergänzenden Besuchstag vor Ort an der TU Dresden teilnehmen. Der Besuchstag kann nur angeboten werden, sofern es die aktuellen Bestimmungen rund um die Corona-Pandemie erlauben.

Den Link zur Programm-APP senden wir Ihnen eine Woche vor Beginn zu.

### **Aufsichtspflicht (nur bei Teilnahme am zusätzlichen Besuchstag)**

Das Angebot der Herbstuniversität beschränkt sich auf die Durchführung der Veranstaltungen, so wie sie im Programm aufgeführt sind. Eine Aufsichtspflicht wird von der TU Dresden nur während der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern tatsächlich besuchten Veranstaltungen übernommen.

Da sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Besuchstages am 22.10. wie im späteren Studium auch selbst organisieren, ist es ihnen möglich, sich jederzeit eigenständig auf dem Campus und in der Stadt zu bewegen, zu einem späteren Zeitpunkt zur Veranstaltung zu kommen beziehungsweise diese zu einem früheren Zeitpunkt zu verlassen. In diesen Fällen übernimmt die TU Dresden keine Aufsichtspflicht.

Für die Betreuung und Aufsicht minderjähriger Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerhalb der

Veranstaltungen haben die Erziehungsberechtigten Sorge zu tragen. Die TU Dresden übernimmt insofern keine Aufsichtspflicht.

### **Haftungsausschluss**

Die TU Dresden haftet aufgrund der Übernahme der Betreuungs- und Aufsichtspflichten den betreuten Personen und den Sorgeberechtigten gegenüber nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der TU Dresden oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TU Dresden beruhen sowie
- für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der TU Dresden oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der TU Dresden beruhen.

Eine darüber hinausgehende Haftung der TU Dresden besteht nicht. Die Teilnehmer/-innen sind über die TU Dresden nicht unfall- und haftpflichtversichert. Der Abschluss einer privaten Versicherung der Teilnehmer/-innen (bei minderjährigen Teilnehmer/-innen durch die Eltern) wird empfohlen.

Wenn Sie mit den Bedingungen des Haftungsausschlusses nicht einverstanden sind, ist eine Teilnahme an der Herbstuniversität nicht möglich.

## Datenschutzerklärung für die Herbstuniversität

### Für welchen Zweck sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Herbstuniversität im Online-Format.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen
Technische Universität Dresden Dezernat 8 – Studium und Weiterbildung Sachgebiet 8.1 Zentrale Studienberatung 01062 Dresden  Ansprechpartnerin: Frau Franziska Klinkewitz Tel. +49 (0) 351 463-39724 E-Mail: herbstuniversitaet@tu-dresden.de	Datenschutzbeauftragter der TU Dresden Herr Jens Syckor 01062 Dresden Tel.: +49 (0) 351 463 32839 Fax: +49 (0) 351 463 39718 E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

### Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener ist hier die informierte und freiwillige Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

### Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Klassenstufe bzw. Tätigkeit, Studienwünsche, Vor- und Nachname des Erziehungsberechtigten, Mobilfunknummer des Erziehungsberechtigten.

### Werden Daten an Dritte übermittelt?

Eine weitere Datenübermittlung an Dritte, auch innerhalb der TU Dresden, erfolgt nicht.

### Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nach Abschluss und Abwicklung der Herbstuniversität gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Ebenso erlischt der ggf. erteilte Zugang zu IT-Ressourcen der TU Dresden.

### Welche Online-Tools kommen zur Anwendung?

Es kann für die Durchführung der Veranstaltungen folgende Software genutzt werden:

- Jitsi (Videokonferenz)
- BigBlue Button (Videokonferenz)
- GoToMeeting, GoToWebinar (Videokonferenz)
- Zoom (Videokonferenz)
- Matrix (verschlüsselte Chat- & Kollaborationslösung / <https://matrix.tu-dresden.de/>)
- ActionBound (App für digitale Campus-Rallye / <https://de.actionbound.com/>, Nutzung ohne Verarbeitung personenbezogener Daten möglich\*)

- LineUpr (Event-App für das Veranstaltungsprogramm und Abfrage des eigenen Veranstaltungsplans): verarbeitete personenbezogene Daten sind Name der/des Teilnehmerin/Teilnehmers und gewählte Veranstaltungen

Weiterführende Informationen zu den von der TU Dresden angebotenen Videokonferenz-Tools sind hier: <https://kurzelinks.de/datenschutz-software> zusammengestellt.

Neben den vorgenannten Online-Tools können Projektpartner der Herbstuniversität (Dritte) andere Online-Tools anbieten. Dabei sind sie diese Dritten selbst und alleinig für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich (Verantwortlicher i.S.d Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Die Nutzung ist freiwillig. Es liegt im Ermessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Software während der Herbstuniversität genutzt wird.

#### Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten die eindeutige Identifizierung der betroffenen Person zulassen.

1. Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO  
Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen werden.
2. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)  
Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können.
3. Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)  
Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)  
Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.
5. Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)  
Die Betroffenen können sich jederzeit bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter; Postfach 11 01 32; 01330 Dresden;  
Tel.: +49(0)351/85471 101; E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)